

Neue Betriebsamkeit in der

Modell-Fabrik Fabrik-Modell

ehem. »Kleebach« Weißkirchen

Ein zweites, größeres Zentrum mit selbstverwalteten Betrieben „auf Oberurseler Stadtgebiet“? Vor allem in Weißkirchen selbst hat es sich schnell herumgesprochen: In der früheren „Modell- und Formenbaufabrik Kleebach“ in der Niederurseler Straße, haben vier solcher Betriebe unter einem Dach eine Bleibe gefunden. Und nicht nur „eine Bleibe“. Von wo vor kurzem noch Arbeitsplätze wegverlagert wurden, haben diese Betriebe lange gesuchten Raum und Platz gefunden, Arbeitsplätze zu schaffen. Nachdem nun der Um- und Einzug im großen und ganzen abgeschlossen ist und die Betriebe ihre Arbeit aufgenommen haben, möchten sie sich hiermit den Niederurselern und Oberurselern und insbesondere den Weißkirchener Nachbarn vorstellen:

„So unterschiedlich unsere vier Betriebe von ihrer Arbeit her auch sein mögen, so haben sie doch eine entscheidende Gemeinsamkeit. Es handelt sich in allen Fällen um selbstverwaltete Betriebe, in denen alle wichtigen betrieblichen und sozialen Belange kollektiv verhandelt und entschieden werden. Über die Erfordernisse der Einzelbetriebe hinaus bemühen sich alle Beteiligten, betriebsübergreifende Probleme und die Organisation der Fabrik insgesamt über ein wöchentlich stattfindendes Fabrikplenum zu erörtern und zu lösen.

Blätterwald
Vertrieb von
umweltfreundlichen Produkten

Druckerei- und Papierverarbeitungsbetrieb. Mit einer Heidelberger Buchdruckmaschine und einer Rollen-Flexodruckmaschine mit Schneide- und Blockleimkombination werden hier hauptsächlich Ringbucheinlagen, Briefumschläge, Schreibblocks, Schulhefte und Formatpapiere für Bogenoffsetmaschinen bedruckt oder produziert, – alles aus dem beigen oder grauen Umweltschutzpapier, versteht sich.

Als dritter Betrieb hat hier die Elefant-Holzwerkstatt GmbH aus Ffm.-Harheim neue Produktionsräume gefunden. Diese Schreinerei beschäftigt sich schwergewichtig mit dem Möbelbau und dem Innenausbau und beschäftigt fünf Mitarbeiter.

Diese drei Betriebe haben den größten Teil der Nutzfläche belegt. Der vierte Betrieb mit 5 Mitarbeitern ist die Druckerei der Krebsmühle, die mit ihren vier Offsetmaschinen – in enger Zusammenarbeit und in denselben Produktionsräumen mit dem Blätterwald – sämtliche Druckaufträge, vom einfachen Handzettel über Zeitungen und Plakate bis hin zu Kalendern, Büchern und Bildbänden, ausführt.



Als erster Betrieb ist die Firma ALSO zu erwähnen, ein Groß- und Einzelhandel mit Produkten aus selbstverwalteten Betrieben, in dem drei Personen arbeiten und der zuvor in Ffm.-Rödelheim ansässig war. Der zweite Betrieb, die Blätterwald e.G., ist eine eingetragene Genossenschaft aus Ffm.-Bomheim mit 120 Genossenschaftsmitgliedern und 15 Mitarbeitern. Dieser Betrieb besteht zum einen aus einem Vertrieb mit Produkten aus Umweltschutzpapier, zum anderen aus einem